

Welche Methoden im Unterricht nutzen, wenn viel gerechnet werden muss?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. November 2018 10:16

Zitat von Kiggie

Danke für eure Rückmeldungen.

Vielleicht hätte ich noch mehr dazu sagen müssen: Es ist Berufskolleg, also nur Sek. II und es geht konkret um die Schüler im Bildungsgang mit Fachhochschulreife. Also Vollzeit und Schwerpunkt Chemie. Dadurch auch die Fächer mit den Vertiefungen. Aber die Anregungen passten und genauso, dass es so gut und notwendig ist.

Es kam mir einfach so eintönig vor, aber vielleicht muss ich das einfach genießen lernen. Ich werde das mit der Selbstkontrolle einführen. Dann sehen sie anhand dieser auch noch einmal, wie der Rechenweg ordentlich aussehen sollte. Viel Übung brauchen die meisten einfach.

Und dann versuchen verschiedene Schwierigkeitsgrade zu setzen, das ist noch eine gewisse Schwierigkeit.

Das mit dem Kaffee derweil klingt auch gut.

Gerade am Anfang sind solche Stunden doch echt gut. Du hast sie vorbereitet und kannst dann - gerade an 10 Stunden Tagen - am Tag selbst etwas zurück fahren.

Gerade die älteren Schüler finden es meist gut, wenn man sie ohne viel Firlefanz auf das Ziel (Abschlussprüfung) vorbereitet.

In der Zeit in der die Schüler arbeiten kannst du dann entweder auf Probleme einzelner eingehen oder dich eben mal kurz zurück lehnen 😊